



AMT:	1
Sachgebiet:	131
Vorlagen.Nr.:	240/2012
Datum:	23.08.2012

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	20.09.2012	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	27.09.2012	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 23.08.2012	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 23.08.2012
..... Amtsleitung		 Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Richard Arndt-Landbeck	Zimmer:	VHS
E-Mail:	richard.arndt-landbeck@stadt-	Telefon:	09321/920755
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2011
Budget Volkshochschule - UA 3501

Kenntnisnahme:

Die Abrechnung des Budgets Volkshochschule – UA 3501 für das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 19.751,00 € ab.
Wir bitten darum, den Überschuss entgegen den Budgetierungsrichtlinien in voller Höhe (100 %) in das Haushaltsjahr 2012 zu übertragen.

Sachvortrag:

Ansatz Einnahmen	338.000,00 €
Ansatz Ausgaben	<u>564.110,00 €</u>
Budgetsumme 2011	226.110,00 €
Positiver Übertrag aus 2010	0,00 €
Zur Verfügung stehende Mittel	226.110,00 €
Verbrauchte Mittel	206.358,53 €
Budgetüberschuss	19.751,47 €
Positiver Übertrag auf 2012 (100 %)	19.751,00 €

Der Budgetüberschuss ist auf höhere Werbeeinnahmen und eine Sonderzahlung des Bayerischen Volkshochschulverbandes an seine Mitgliedseinrichtungen zurückzuführen. Rückläufig waren Mietzahlungen und Ausgaben für Telefon und Porto durch sparsamen Umgang mit den Ressourcen.

Mit dem positiven Übertrag ist Folgendes geplant:

6.808,00 € werden zur Verrechnung des negativen Übertrags auf 2012 in den Verwaltungshaushalt der Alten Synagoge eingestellt.
12.943,00 € werden in den Vermögenshaushalt der Alten Synagoge eingestellt (3009.9610). Sie erhöhen den Ansatz von 100.000,00 € für die Erneuerung der Licht- und Tonanlage auf 112.943,00 €. Die Vergabe des Auftrags in Höhe von 114.372,96 € wurde am 19.07.2012 im Finanzausschuss beschlossen. Damit kann die Kostensteigerung des Umbaus fast vollständig mit eigenen Mitteln aufgefangen werden.

Nach den Budgetierungsrichtlinien wären 13.826,00 € (70 %) in das Haushaltsjahr 2012 zu übertragen.

Die Volkshochschule ist gerne bereit Alternativen vorzuschlagen.

Anlagen:

keine